

Hohe Belastung – ver.di fordert

ver.di

Entlastungszeittarifvertrag!

Die körperliche aber auch mentale Belastung in Euren Betrieben ist sehr hoch. Vielerorts leiden Beschäftigte unter Personalmangel; Arbeitshetze und zunehmender Arbeitsverdichtung sowohl im gewerblichen als auch im kaufmännischen Bereich.

Was will ver.di?

ver.di will deswegen in den kommenden Jahren Entlastung/ Begrenzung von Belastung tarifpolitisch gestalten. In einem ersten Schritt fordern wir ein jährliches Wahlrecht von Beschäftigten für bis zu 4 Wochen mehr Urlaub. Konkret würde das Wahlrecht wie folgt aussehen:

- Der/die Beschäftigte wählt keine zusätzliche Freizeit und erhält 100% Lohn
- Der/die Beschäftigte wählt 1 Woche zusätzlichen Urlaub und hat ca. 98% Bruttolohn
- Der/die Beschäftigte wählt 2 Wochen zusätzlichen Urlaub und hat ca. 96% Bruttolohn
- Der/die Beschäftigte wählt 3 Wochen zusätzlichen Urlaub und hat ca. 94% Bruttolohn
- Der/die Beschäftigte wählt 4 Wochen zusätzlichen Urlaub und hat ca. 92% Bruttolohn

Wichtig:

Allein Ihr entscheidet für Euch, ob und in welcher Höhe Ihr Entlastungszeit nehmen wollt.

Die Entscheidung gilt ausdrücklich nur für ein Kalenderjahr- dann könnt Ihr Euch neu entscheiden.

Wie geht es weiter – wie kann ich mich informieren?

- Die Verhandlungen beginnen am 08.09.2023 um 10.00 Uhr.
- Die Webexen finden am 11.09. um 10:00 Uhr <https://verdi.webex.com/verdi/j.php?MTID=m6356a5d71adf56ec099a9760b92905c3> und 18:00 Uhr statt <https://verdi.webex.com/verdi/j.php?MTID=ma3f9de81559b275be0dbf1f0eec83376>. Dauer jeweils ca. 1 Stunde.
- Mehr Infos: Website, Anfragen an David.Merck@verdi.de sowie Link zu Ergebnissen der Branchenbefragung.



Postdienste, Speditionen
und Logistik